

Carolin-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung · Landeszeitung für Sachsen

Schriftleitung, Verlag und Druckerei Halle/S., Große Braubaustraße 16/17, Zentral-Telefon 274 51. Druck-Anstalt: Carl-Neubauer, Halle. Jede Nummer enthält ein Anzeigenblatt. Die Zeitung wird auch an den Abnehmern der Zeitung oder Abnehmer der Zeitung geliefert.



Monat. Bezugspreis 1,85 RM. (einschl. 0,15 Werbepreis) und 0,25 Zulage; durch die Post 2,30 RM. (einschl. 18,1 Pfd. Postgebühren) zuzüglich 0,36 Pfd. Anzeigenpreis n. Pl. Die Zeitung kann nur bis zum 25. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

74. Jahrgang / Nr. 135

Mittwoch, den 12. Juni 1940

Einzelpreis 10 Pfg.

Wolle Entschlußfreiheit Italiens

Eine Feststellung der Agentur Stefani: Der Zeitpunkt der italienischen Intervention wurde Deutschland noch vor Beginn der Schlacht in Frankreich mitgeteilt

Rom, 12. Juni. Der diplomatische Mitarbeiter der Agentur Stefani schreibt, die deutsche Presse erkenne die volle Entschlußfreiheit Roms an. Dies entspricht jedoch der historischen Wahrheit. Niemals habe Deutschland eine italienische Intervention erbeten oder verlangt und Italien seinerseits habe immer den Fall und die Abstimmung mit der Reichsregierung gescheitert in voller Freiheit selbst den Zeitpunkt der Intervention gewählt. Dieser Zeitpunkt war der verhängenden Nacht noch vor dem Beginn der Schlacht in Frankreich mitgeteilt worden. Auch haben andererseits die kriegerischen Ereignisse an der Westfront keinen Einfluß auf die militärischen Vorbereitungen ausgeübt, die Frankreich und England schon seit Kriegsbeginn gegenüber Italien vorbereitet.

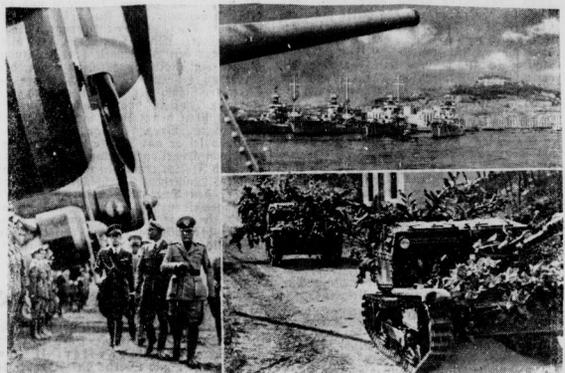
Paris - ausgestorbene Stadt

Die geflüchtete Regierung Reynaud fühlt sich auch in Tours nicht sicher

Madrid, 12. Juni. Reisende aus Paris berichten, daß die Panik in Paris immer mehr sich vergrößert. Die Bevölkerung lenke nur ein Ziel: auf schnellstem Wege die Stadt zu verlassen. Dies sei jedoch um so öfter, da gleichzeitig die französischen Ministerien und die sonstigen Behörden in endlosen Transporten ihr gesamtes Personal und Material in die Provinzstädte verpackten. Für Privatleute sei es nahezu unmöglich, noch einen Platz in den Zügen zu erhalten. Auf den Bahnhöfen spielten sich daher regelrechte Schlägereien ab, so daß die Polizei ständig einschreiten mußte. Am Dienstag seien in Paris keine Zeitungen mehr erschienen. An eine normale Arbeit sei dort überhaupt nicht mehr zu denken. Auch die Lage in den französischen Provinzen verfinstere sich zusehends. Der Andrang von Flüchtlingen werde immer stärker und die Nahrungsmittel nähmen immer mehr ab. Der Güterverkehr bleibe oft tagelang stehen. Fische seien bei ihrem Eintreffen am Bestimmungsort oft schon in Verwesung übergegangen und Fischböden sei verunreinigt.

Die Pariser der französischen Regierung vor Paris nach Tours, die angeblich auf Anraten des Generalstabes erfolgte, hat die Bevölkerung der französischen Hauptstadt in höchste Aufregung und helle Empörung versetzt. Jedem einzelnen Franzosen ist damit, einmal nach der Kriegserklärung Italiens, der ganze Ernst der kritischen Lage zum Bewußtsein gebracht. Gegen die sogenannten britischen „Bundesgenossen“ herrscht eine unerschütterliche Wut. Wiederholt sind einzelne Militärs und Zivilpersonen auf der Straße durch nationalsozialistische Franzosen angegriffen worden. Die Polizeieinheiten sind ebenfalls für den Schutz der Engländer auf der Straße aufkommen. Die britische Botschaft ist von Truppen und Polizeieinheiten umgeben.

Die französische Regierung, die sich nach Tours begab, wird von den meisten Fremden



Italiens Stunde ist gekommen! Links: Die Flieger des Vordergrund der Duce. Rechts oben: Italienische Kriegsschiffe im Hafen von Neapel. Unten: Kleine Tanks der „Schnellen Division“, die sehr große Geschwindigkeit entwickeln und ausgezeichnet bewaffnet sind.

In der Rolle Bolens

Die Lage in Frankreich / Italiens Kriegseintritt und der Mittelmeerraum

Von unserer Berliner Schriftleitung

Ungefähr zur selben Stunde, da der Kriegszustand zwischen Italien und den Westmächten begann und die Regierung Reynaud aus Paris flüchtete, sind die Pariser Zeitungen zum letzten Male an ihrem bisherigen Erscheinungsort erschienen. Die Hauptnachricht in diesen Nummern war Mussolinis Kriegserklärung. Mit Italien marschierte im Mittelmeer die größte militärische Macht auf, die je in diesem Raum den Kampf aufnahm, in einer Situation, da alle Völker Europas und der Welt in einem einzigen Feldzugsplan eigentlich überhand nicht mehr die Rede sein konnte. Die politische und die militärische Lage ist für Frankreich gleich verzweifelt.

Das Vordringen des deutschen rechten Flügels an der unteren Seite hat den Haupttransportweg für die Verbringung von Paris lahm. Aber mehr noch: Ernt droht französischen Seesverbänden die Vernichtung durch Abdrängung zur Küste. Die Bedeutung des feil Sonntag im Gange befindlichen britischen Vorstoßes im Zentrum der Angriffsfront zwischen Sizilien und Sardinien fällt beim ersten Blick auf die Land-

parte ins Auge. Sie liegt vor allem darin, daß bei weiterem Fortschreiten des Angriffs Teile der feindlichen französischen Streitkräfte in der Maginot-Linie kaum noch gehalten werden können. Aber dieses Scheitern ist auch an dieser Front bereits die Anfangsphase einer freireicheren französischen Verbände abzuzeichnen. Und zu allem die wachsende Gefahr für Paris!

In der von den Kriegsverantwortlichen verlassenen Millionenstadt herrscht heillose Verwirrung und fatalistische Verzweiflung.

Suez-Kanal ohne Schiffe

12. Juni, 12. Juni. Nach hier eingetroffenen Meldungen ist der gesamte Schiffsverkehr auf dem Suez-Kanal zum Stillstand gekommen. Nur noch britische Kriegsschiffe dürfen ihn passieren. Eine Folge des Kriegseintritts Italiens ist, daß der britische Außenposten nach den meisten Ländern des Empires, nämlich Malta, Ägypten, Kalifornien, Indien, Ceylon, Burma, Hongkong, Australien, dem Westindischen Archipel, Neuseeland, dem Sudan, Ostafrika und der Südafrikanischen Union ein- und ausgeht werden mußte.

60 Kilometer vor Paris

Spanien zum deutschen Vormarsch Madrid, 12. Juni. Die spanische Abendpresse spiegelt die ständig wachsende Anteilnahme Spaniens an den Ereignissen in Europa wider. In Schlagzeilen verurteilt die Blätter, daß die deutschen Truppen 60 Kilometer vor Paris seien, die französische Regierung habe die Hauptstadt verlassen und Paris sei in Rauchwolken von Explosionen eingehüllt.

Eine alle Grenzplatte

Berlin, 12. Juni. Der Londoner Nachrichtenendienst berichtet, daß die diplomatischen Vertreter in Paris auf ihrer fluchtartigen deutscher Bomber ausgesetzt gewesen seien. Bekanntlich bereitete der englische Nachrichtenendienst am 19. September 1939 das Gleiche bei der Flucht der polnischen Regierung nach Rußland. Eine abgespielte, dumme Grenzplatte.

Ein Teil der französischen Ministerien in Poitiers

Madrid, 12. Juni. Aus Frankreich wird berichtet, daß sich ein Teil der Ministerien in Poitiers niedersetzte, nicht alle in Tours, wie ursprünglich angegeben wurde.

Ein Tagesbefehl Mussolinis

Wichtige Kriegsgesetze in Italien / Graf Ciano begab sich an die Front

Rom, 11. Juni. Der Duce hat an die italienische Wehrmacht folgenden Tagesbefehl gerichtet: „Durch Christus zum Reich der Könige und Kaiser übernehme ich ab heute, 11. Juni, das Kommando der an allen Fronten operierenden Truppen. Ich bestätige als meinen Generalstabschef Marschall Pietro Badoglio. Ich bestätige in ihren Posten und als ihm unterstellt Marschall Rodolfo Graziani als Generalstabschef des Meeres, Generaladmiral Domenico Cavagnari als Generalstabschef der Marine und den Vizeadmiral General Francesco Pricolo als Generalstabschef der Luftwaffe. Von heute ab müssen Waffen und Herzen auf das Ziel gerichtet sein: Den Sieg erringen. Es lebe der König!“

Die militärischen Kommandostellen und die Offiziere des Generalstabes und der Wehrmachtseinheiten haben einer amtlichen Verlautbarung zufolge die italienische Hauptstadt verlassen und haben sich an andere Stellen begeben. Der italienische Ministerrat hat unter dem Vorsitz des Duce in seiner ersten außerordentlichen Kriegssitzung eine Anzahl wichtiger Kriegsgesetze und weiterer für den Kriegszustand und die Kriegswirtschaft bedeutender Maßnahmen beschlossen. Der Ministerrat hat sich nach einem einwöchigen Sitzung auf unbestimmte Zeit vertagt. Außenminister Graf Ciano hat sich in seiner Eigenschaft als Major der italienischen Luftwaffe am Dienstagmittag nach der Sitzung des italienischen Ministerrates im Flugzeug zu seiner Staffel an die Front begeben.



König und Kaiser Viktor Emanuel III., das Oberhaupt aller Streitkräfte zu Lande, zu Wasser und in der Luft, mit dem Duce des Faschismus und Ersten Marschall des Imperiums, dem das Kommando der an allen Fronten operierenden Truppen übertragen hat. (Archivaufnahme)

Kein Einlaß während der Wochenfeste

Auf Grund einer Verfügung des Ministers für Volkserziehung und Propaganda...

„Zwei Welten“

Das Problem Jugend-Arzt, Diana nach einem Ausbruch...

„Unterwacht“ - Schicksal erzählt

Steinmetz

Schubert-Läden u. Lebensmittelgeschäften

Ihren Müßiggangstendenzen thronenden Pfeifen und einer Ernteschiffen, einem „von Heuberg“...

„Eine kleine Nachtmilch“

Man hat Marias Waise ein Mädchen unter Tränen...

„Amdine“ im Stadttheater

Am Freitagabend, dem 14. Juni, bringt das Stadttheater...

Parteiuniformen auf Bezugsgeld

Um den gewählten Einlaß der Partei zur Erfüllung...

Reifebeihilfen für Notdienstpflichtige

Die auf Grund der Notdienstverordnung herausgegebenen...

Zusatzheftenkarten für Kinder

Das Ernährungs- und Wirtschaftsrat veröffentlicht...

Die täglichen Verkehrsunfälle

Am Dienstag gegen 10:30 Uhr trafen an der...

Anie zu. Er wurde von einem vorbestimmten Straßenzug...

Keine Beschäftigung von Kriegesgefangenen

Die das Wehrdienstkommando IV mitteilt, ist die Beschäftigung...

„Blumchen“ tolle Gefährnisse

Bitterkeit. Das man heute fast Verdrüssnis mehr...

Pflichtpflicht des Handwerks

Wie das Reichsstatistikamtminister geäußert...

Mörderische Räte

Stahlhut. Matten drangen in den Nacht...

Einem kleinen Damen-Konfektionsgeschäft...

Einem kleinen Damen-Konfektionsgeschäft wurde...

Fünftes Kapitel

Die Hochzeit fand nur im engsten Kreise statt.

Die Hochzeit fand nur im engsten Kreise statt.

Die Hochzeit fand nur im engsten Kreise statt.

Christine Grundt

Christine Grundt hat schwermütig, mit dem gewöhnlichen...

Matthias hatte ihre Inngere, harte Hand gefaßt.

Matthias hatte ihre Inngere, harte Hand gefaßt.

Mein, Christine, du mußt schließlich...

Mein, Christine, du mußt schließlich meine Frau...

Christine hatte ihren Bruder angefaßt...

Christine hatte ihren Bruder angefaßt, als zweifelte...

Matthias hatte dem juna Mädchen...

Matthias hatte dem juna Mädchen gegenüberzutreten...

Christine hatte nicht mehr gemurmelt...

Christine hatte nicht mehr gemurmelt, sie hatte...

Matthias hatte dem einige Tage später...

Matthias hatte dem einige Tage später seinen Schwager...

Christine hatte dem juna Mädchen...

Christine hatte dem juna Mädchen gegenüberzutreten...

Augenarzt Dr. GRUNDT Roman von Rolf Krohmbeck

Copyright by Suhrkamp-Verlag, Berlin.

„Ich weiß es nicht! Er muß sehr einsam sein. Was er mir sagte, ließ mich in einem Wagnis von Alleen in blicken. Ich hatte während der ganzen Zeit, in der wir uns begegneten, haben die Gesichter, einen Menschen vor mir zu haben, der bereit ist, mir sein ganzes Leben zu geben! Herta Starke war damit beschäftigt, blaue Farbe von ihrem rechten Gesichtsausdruck zu rasen. Ein ködones Gefühl... „Ich glaube, du irrst dich, Herta! Die Möglichkeit, einen Menschen kennenzulernen, ist für mich viel größer. Ich kann nicht durch Unklarheiten abgelenkt werden, kann nicht durch irgenbwelche äußeren Zufälligkeiten ein falsches Bild bekommen. Ich fühle und höre, wie ein Mensch befaßt ist. Seine Stimme, der Tonfall, der Klang dieser Stimme, läßt mich das Wesen dieses Menschen viel intensiver erfahren, als es Augen je können. Seine Hände... die Art, wie er mit ihnen einen anderen berührt, das Hindrücken, das von ihnen ausgeht, ist für mich mehr als für mich ein viel sichereres Zeichen seiner Befähigung, als irgend etwas anderes ist! Ich habe gestern und heute viel über Doktor Grundt nachgedacht und darüber, was ich zu dieser Werbung veranlaßt haben könnte. Seine erste Frau verließ ihn, weil sie für mich nicht haben, wenn sein Leben von jenem Tage an so grundlegend anders wurde. Was seine Frau ihm antat, muß alles in ihm zerstört haben... den Glauben an die Frau, die Freunde im Dasein... „Warum ist dir nicht soviel mit der ersten Frau, die doch hier gar nicht zur Debatte steht? „Doch! Ihr verbandt er ja sechs Jahre einlames Lebens! „Falsch! Du verbandt er sich und seiner Lebensveranlaugung ganz allein!“ wieder sprach Herta Starke. „Das ist eben der Fehler, den wir immer machen, wenn einmal irgend etwas ist, was wir lieben die Schuld immer auf die anderen... „Du hast mir ja nicht getan! Er machte ihr keinen Vorwurf...“

Herta Starke sah in Renate Danders Gesicht wie in einem offenen Buch. Sie die geplante Erwartung in ihren Augen. „Doch, als sie sagte: „Ich weiß, was du wissen willst, Renate. Also, ich erkläre dir ganz offen, obwohl ich sonst in Dergensangelegenheiten meinen gewöhnlich etwas vorlauten Schmalz halte: Wenn ich du wäre, und wenn mich ein Mann dann so andauern würde, wie Doktor Grundt dich andauern angeht, ich würde mit einem Wort, ich würde an deiner Stelle ja lauen! Er scheint ein Mann zu sein, mit dem eine Frau zufrieden sein kann.“ „Ich danke dir, Herta...“ „Wirst du? Ich hab' dir doch... Mann nicht verheiratet, Renate! Ich habe Herta Starke, „Lebrens... ich verlasse dich bald.“ „Doch nicht du?“ „Als, da ist so ein kleiner Affenzart, der mir, während du im Zimmer Doktor Grundts warst, mit ungläublicher Zungegenundheit auseinandersetzte, das ich ihm ein wenig über dich, nicht über dich, und daß er schon immer eine Schwäche für die edle Kunst der Verwundbarlichkeit hatte. So, wie ich den jungen Mann einschätze, interessiert ihn an der Kunst nur die weibliche Seite dieses Erwerbsangebots! Ich bin überzeugt, daß er einen Rufens nicht von einem Mannstand zu unterziehen vermag, daß er aber auf dem Gebiete sogenannter Stützkräfte, längt seine Weiterentwicklung bedarf.“ „Wann tritt er ein?“ „Matthias! Herta lachte. „Der Junge amüsiert mich! Er erkläre mir in durchaus glaubhafter Form, daß ich eine gute Tänzerin sein müßte - und da das zufällig nicht ist aber seit Monaten keine Gelegenheit habe, mich zu betreiben, so zu stellen, nahm ich seine Einbildung in eine kleine entzündende Bar an.“ „Es ist der Affenzart Doktor Grundts.“ „Ja! Ein hübscher, meiner Schätzung nach etwas leistungsfähiger Bengel, der bestimmt schon ein Dutzend geizvoller Liebesbriefchen auf den Tisch geworfen hat! Falls ich die Dreizehnte sein sollte, dürfte die Zahl nicht gerade eine Glanzzahl für ihn sein.“ Renate Dander hatte sich in einen in der Nähe liegenden Sessel niedergelassen. „Weißt du, Herta, wenn ich daran denke, daß ich vielleicht wirklich die Frau Doktor Grundts werden sollte...“ darauf kamst du dich verläßt! Ich weiß, unangenehme Meinung ist, daß ich zwei freitragende Gedanken sein! Wie ich zu der Ansicht komme, kann ich dir nicht sagen... man hat das so im Gefühl, nicht wahr! Nur

Neuregelung der Preise für künstliche Düngemittel

Erst bei im vergangenen Winter ausgetretenen Transportmangel...

„Ein überköstlich hochverträglich Gemäl“

Vom Genter Altar und seinen Malern - Von Hans Starm

Die Meister des Genter Altars, Hubert und Jan van Eyck...

und zwei Stippen getrennt. Die beiden Köpfe der Bistzer gehören zu den feinsten...

tur, in den Stoffen und in den Vergoldungen. Vor allem aber führt er die Plastik ein...

NSV-Hilfsaktion in Belgien
Am 11. Juni. Die Witeiliuna, das NSV...

Familien-Nachrichten

Hier Bürger und Vaterland gab in seiner Bewunderung unter Kamerad, der Bestreite
Werner König

Nach Gottes Willen starb am 4. Juni 1940 im Kriegslazarett Gent an schwerer Verwundung unter lieber Sohn, Bruder und Enkel, der Hh. Wffs.
Johannes Theune

Wen Beseitigungsarbeiten bitten wir abzusehen.

Mis auf weiteres kann ich Manags u. Frings vorfristig keine Sprechstunden mehr abhalten.
Prof. Kneise

Alle Wünsche schnell erfüllt
eine billige Vorrichtung...

Anoden
hisch eingetroffen
Möller

Bad Neuenahr Sprudel
auch für häusliche Trinkkuren!

Stellen-Angebote
Weiblich
Eine Patherin
sofort gesucht

Stellen-Angebote
Männlich
AEG
technischen Zeichner oder Zeichnerin

Stellen-Angebote
Weiblich
Stellen-Angebote
Männlich

Stellen-Angebote
Weiblich
Stellen-Angebote
Männlich

Stellen-Angebote
Weiblich
Stellen-Angebote
Männlich

Ärztliche BEKANNTMACHUNGEN

Juliuslieferanten
1. Die Juliuslieferanten für Kinder bis zu acht Jahren...

Deutsches Berufserziehungswerk
Kreis Halle-Stadt
Gurtav Nachhals-Str. 11, Hal 19189

Stenotypistinnen werden täglich gesucht!
Eine gründliche Ausbildung...

Anzeigen
die den bestehenden Bestimmungen nicht entsprechen...

